

## Merkblatt zu Förderbedingungen

Förderbedingungen und Informationen zum Förderprozess durch Help – Hilfe zur Selbsthilfe zur Bewältigung der Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021“ für gemeinnützige, soziale Institutionen wie z.B. Vereine, gGmbH und Stiftungen

Projekt-Referenz-Nr.: DEU14-21

---

Auch viele Vereine, gGmbH, gAG, Genossenschaften und Stiftungen haben durch die Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021 Schäden und Verluste zu beklagen und wurden somit selbst zu Betroffenen des Hochwassers. Viele Vereine, gGmbH, gAG, Genossenschaften und Stiftungen leisten aber auch – ohne eigene Betroffenheit oder gar trotz eigener Betroffenheit – im Nachgang zur Flutkatastrophe vom 14./15.07.2021, Wiederaufbauhilfe für Dritte. Sie unterstützen etwa in den Bereichen (Psycho-)Soziale Arbeit, Arbeit für Senioren, Arbeit für Kinder und Jugendliche, Arbeit im Sport und Arbeit in der psychologischen und seelsorgerische Arbeit Menschen, vom Hochwasser und dessen Auswirkungen betroffen sind. So leisten derzeit etwa viele lokale Vereine und soziale Einrichtungen selbstorganisierte Wiederaufbauhilfe zur Bewältigung der Flutkatastrophe. Help – Hilfe zur Selbsthilfe unterstützt und fördert diese gemeinnützige, Arbeit bei den laufenden oder zeitnah geplanten Hilfsmaßnahmen. Zu diesem Zweck können sich diese gemeinnützigen Institutionen, die selbst betroffen sind oder Betroffenen helfen, entsprechend der hier aufgeführten Förderbedingungen mit Förderanträgen kurzfristig auf zweckgebundene Förderung von Maßnahmen bei Help bewerben.

Antragsfähig sind gemeinnützige sozial tätige Institutionen, die in den von der Flutkatastrophe betroffenen Gebieten in Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen ansässig sind oder dort helfen.

Gefördert werden können Sachkosten (Anschaffungen wie z.B. Möbel, Materialien, Sportgeräte, Hilfsgüter, Werkzeuge, usw.), Transportkosten (Benzin, usw.) und sonstige laufende Kosten (auch Personalkosten) im direkten Zusammenhang mit geleisteten Hilfsmaßnahmen.

Gefördert werden kann bis zu Einzelfördersummen von bis zu 30.000,00 EUR. Die Projektlaufzeit kann bis zu einem Jahr betragen, in besonderen Fällen kann eine Verlängerung verhandelt werden.

Die Förderung von Help – Hilfe zur Selbsthilfe kann grundsätzlich auch ergänzend zu staatlichen Zuschüssen sein.

Förderantragsteller die selbst vom Hochwasser betroffen sind und die finanzielle Förderung von Help für die Behebung von Eigenschäden verwenden möchten, müssen Ihre Bedürftigkeit glaubhaft darlegen, etwa durch eine Bescheinigung oder Stellungnahme der Kommune vor Ort. Für Förderantragsteller, die die finanziellen Hilfen von Help verwenden wollen, um wiederum Betroffenen zu helfen, entfällt diese Nachweispflicht. Mit Unterzeichnung des Kooperationsvertrags verpflichtet sich diese Antragsteller, die finanzielle Förderung von Help ausschließlich für die Hochwasserhilfe einzusetzen.

Sollte der Förderantragsteller über die finanziellen Hilfen hinaus an anderen Stellen finanzielle Hilfen ersuchen, ist dieser selbst verpflichtet, die geleistete Hilfe von Help – Hilfe zur Selbsthilfe dort anzuzeigen.

Im Förderantrag von Help - Hilfe zur Selbsthilfe e. V. sind andere finanzielle Hilfe (auch „Corona-Hilfen) durch den Förderantragsteller anzugeben.

Sollten Sie zunächst nur geringere Beträge benötigen, aber schon weitere Maßnahmen zu einem späteren Zeitpunkt im Auge haben, so sind grundsätzlich auch spätere Aufstockungen, neue Projekte und Verlängerungen der Projektlaufzeit möglich.

Bitte nutzen Sie das angehängte Format „Förderantrag“ und beschreiben Sie die geplanten und um die Förderung beworbenen Maßnahmen und die damit zusammenhängenden Kosten in den Kategorien Sachkosten, Transportkosten und Sonstige Kosten.

Bitte senden Sie den **vollständig ausgefüllten Förderantrag und die nötigen Anlagen** (im Förderantrag nachzulesen) an Herrn Dirk W. Pieck: [pieck@help-ev.de](mailto:pieck@help-ev.de)

Bei Fragen zum Antragsverfahren oder zur Förderung wenden Sie sich gerne an Herrn Pieck: [pieck@help-ev.de](mailto:pieck@help-ev.de)

Wir versuchen Ihren Antrag zeitnah zu bewilligen. Es gibt keine Frist zur Einreichung.

Vielen Dank für Ihr großes Engagement!

Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.  
Reuterstraße 159  
53113 Bonn  
[www.help-ev.de](http://www.help-ev.de)